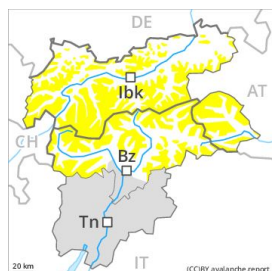




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 01.05.2020



Nassschnee



Tribschnee



Die Gefahr von Lockerschneelawinen steigt am Morgen rasch an, besonders in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Es fiel verbreitet Schnee oberhalb von rund 2000 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen vor allem an steilen Sonnenhängen rasch an. Spontane Lawinen sind wahrscheinlich. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß. Der Wind bläst zeitweise mäßig bis stark. In Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen weitere Tribschneeansammlungen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m etwas an. Lawinen sind eher klein aber vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen gebietsweise oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke wird vor allem an Sonnenhängen feucht. In der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.